

ALTES KLOSTER
SCHÖNECKEN

ALTES KLOSTER SCHÖNECKEN



LAGE

Das ca. 1.500 Einwohner große Dorf Schönecken liegt im Nordwesten von Rheinland-Pfalz im Eifelkreis Bitburg-Prüm. In nördlicher und westlicher Richtung grenzt die Schönecker Schweiz an den Ort, das größte Naturschutzgebiet im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Zusammen mit der Schönecker Schweiz bietet das Altburgtal mit seinen gut ausgebauten Wanderwegen eine reichhaltige Möglichkeit der Erholung und Freizeitgestaltung.

Über 20 Vereine stehen in Schönecken für ein reichhaltiges und lebendiges Miteinander. Handwerker- und Musikverein sowie die Junggesellensodalität können jeweils auf eine über 150jährige Vereinsgeschichte zurückschauen. Auch heute sind holz- und metallverarbeitende Betriebe die wichtigsten Arbeitgeber für ca. 250 Arbeitsplätze.

PROJEKTDESCHEIBUNG

Der Gebäudekomplex des Kloster Schönecken bestand ehemals aus 4 Gebäuden. Eins davon ist mittlerweile niedergelegt worden, die beiden anderen werden im Sommer 2019 niedergelegt. Aktuell wird der rückwärtige Hang aufwendig stabilisiert und saniert. Abschließend erhält dieser eine zum Objekt und zur zukünftigen Nutzung angepasste Gestaltung.

Das Hauptgebäude des Klosters ist somit künftig freigestellt und bietet durch die frei gewordenen Flächen der Nebengebäude neue Freiheitsgrade zur Gestaltung.

Das denkmalgeschützte Hauptgebäude erstreckt sich über 3 Geschosse und besitzt einen Keller.

Grundstücksfläche:	ca. 2.700 m ²
Nutzfläche:	ca. 400 m ²
Geschosse:	3



Lage in Rheinland-Pfalz

ÜBERSICHTSKARTE SCHÖNECKEN







INVESTITIONSSTANDORT SCHÖNECKEN

Schönecken bietet für Investoren ein sich stetig verbesserndes Tätigkeitsfeld. So sind in den letzten 10 Jahren erhebliche Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde, sowie die Innen- und Außendarstellung der Gemeinde erfolgt. Beleg und wesentliche Projekte dafür sind z.B.:

- Bau einer Seniorenresidenz inkl. kleinem Pflegeheim (ca. 30 Plätze).
Die 27 Eigentumswohnungen der Anlage waren zu ca. 50% bereits vor Einstieg in die Bewerbung und Vermarktung des Projekts vermittelt. (Fertigstellung im Jahr 2013)
- Gestaltung einer neuen, modernen Ortsmitte mit dem neuen Gemeindezentrum FiF (Forum im Flecken) als Highlight (Fertigstellung im Jahr 2014).
- Neueröffnung eines modernen gemeinsamen Gebäudes für die örtliche Kita und Grundschule (im Jahr 2015).
- Neuausbau der historischen Ortdurchfahrt der L5 (ehemals B51 im Jahr 2015/16).
- Abschluss der Spielplatzerneuerung 2019
- Fertigstellung der Modernisierung und Umgestaltung des Friedhofs in 2019

In Schönecken werden Mietpreise wie im nur 8 km entfernten Mittelzentrum der Stadt-Prüm erzielt.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für das „Alte Kloster“ besteht die Möglichkeit einer steuerlichen Sonderabschreibung. Diese beträgt 100% über 12 Jahre und wird über die Denkmalförderung und Sanierungsförderung, nach Abstimmung mit der Finanzverwaltung, abgerechnet.

Darüber hinaus gibt es eine Sanierungsförderung, diese beträgt im Regelfall 30%, bis zu einer Höhe der Investitionssumme von 125.000 € und 5% bis zu einer Höhe der Investitionssumme von 275.000 €. Dadurch, dass es sich um ein sogenanntes Ankerprojekt handelt und als sehr wichtig im Sanierungsgebiet eingestuft wurde, sind durchaus höhere Fördersummen denkbar. Dies ist mit der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion), abhängig von dem Konzept und der Investitionssumme, auszuhandeln.



„Altes Kloster“ ca.1970

FREY

PLANUNGSBÜRO FREY

Dipl.-Ing. Michael Frey

Telefon: 0 24 73 - 92 72 747

Mobil: 0 171 - 17 07 365

E-Mail: info@planungsbuero-frey.de